

Protokoll zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 4. Juni 2023, 11.10 Uhr, Stadtkirche, Thun

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 11.30 Uhr

Anwesend: 26 Stimmberechtigte von total 7553

Entschuldigt: Fränzi Furer, Rita Kunz

Vorsitz: Dr. Jon Keller

Protokoll: Marianne Brechbühl

1 a	Traktandenliste: Genehmigung	
1 b	Wahl Stimmernzähler	
2.	Kenntnisnahme und Information Vermögenswerte	
3.	Orientierungen	
4.	Verschiedenes	

Dr. Jon Keller, Präsident der Kirchgemeindeversammlung begrüsst die
Versammlungsteilnehmenden,

Zur Versammlung wurde mit Publikation im Thuner Anzeiger vom
Donnerstag, 4. Mai 2023, und vom Donnerstag, 11. Mai 2023, eingeladen.

Wer in bürgerlichen Angelegenheiten das Stimmrecht hat, Mitglied der Reformierten Kirche
ist und seit 3 Monaten in der Reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt wohnt, hat
Stimmrecht.

Die nicht stimmberechtigten Personen sitzen gesondert.

Die Versammlung wird eröffnet.

1a	Traktandenliste Die Traktandenliste wird verlesen. Der Vorsitzende weist die anwesenden Stimmberechtigten gestützt auf Artikel 43 Organisationsreglement darauf hin, dass sie ihn auf mögliche Verfahrensfehler unmittelbar hinzuweisen haben (wird dieser Hinweis unterlassen, so geht das Beschwerderecht verloren). Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.	
1b	Wahl Stimmernzähler Vorgeschlagen und gewählt wird Rosette Sprecher	
2.	Kenntnisnahme und Information Vermögenswerte	

Heinz Leuenberger, Präsident des Kirchgemeinderates, orientiert, dass Heini Meyer, Ressortverantwortlicher Finanzen des Kirchgemeinderates, unerwartet verstorben ist. Heinz Leuenberger würdigt Heini Meyer und legt dar, mit welchem grossem Einsatz sich der Verstorbene für unsere Kirchgemeinde engagiert hat. Die Versammlung gedenkt Heini Meyer in einem Moment der Stille.

Heini Meyer war vor seinem Tod damit beschäftigt, die Präsentation der Vermögenswerte für die Kirchgemeindeversammlung vorzubereiten. Diese liegen zum Zeitpunkt der Versammlung nicht vor, sie werden an einer nächsten Kirchgemeindeversammlung präsentiert.

3. Orientierungen

Heinz Leuenberger orientiert:

Seit der ao KGV am 13. Februar 2023 mit dem Thema: EINE KIRCHGEMEINDE THUN - WOLLEN WIR ZUSAMMEN AUF DEN WEG GEHEN? haben alle KG-Versammlungen der Einzelkirchgemeinden der Gesamtkirchgemeinde zugestimmt. Am 12. Juni wird nun der GKR über den Antrag des KKR zum weiteren Vorgehen und zum Kredit für diesen Weg zu befinden haben.

Ein externer ProjektleiterIn und ein externes Sekretariat müssen ausgewählt werden. Zudem plant der Kleine Kirchenrat eine Steuergremium und einige Arbeitsgruppen, die sich mit Teilprojekten beschäftigen wie Kirchenleben, Personal, Finanzen, Behörden. Es wird Ende August eine Startveranstaltung für alle Behörden und die Mitarbeitenden der GKG geben. Der Weg zu einer KG wird kein einfacher sein. Das Projekt soll in 4 Jahren zum Ziel führen.

Im Grossen Kirchenrat vom 12. Juni legt der KKR den Detail Fahrplan für den Weg zu einer KG vor. Wir sind gespannt. Die Medienkonferenz dazu hat ja gerade stattgefunden.

Personelles: Auf Sommer 23 hat der KGR eine Nachfolgerin für Maria Pfister gewählt: Christine Zwahlen wird neu die Administration KUW leiten. Noemi Porfido wurde zu 15 % angestellt für die Animationsaufgaben in der Schönau, die vorher Gabi Miescher versehen hatte. Noemi Porfido ist bei den Sozialdiensten GKG als Jugendarbeiterin Offene Jugendarbeit angestellt. Jessica Manga und Marlen Rawyler werden als KUW Mitarbeiterinnen angestellt.

Nach mehreren Vorstössen unseres KGR erklärt sich der KKR bereit, das über 20 jährige Personalreglement einer Totalrevision zu unterziehen. Wir sind froh darüber, weil wir in den Funktionsbezeichnungen und in der Lohnskala bei weitem nicht mehr marktgerecht sind.

Die Landeskirche hat für die Pfarrstellenzuordnungsverordnung nur den Pfarrverein und den Kirchgemeindevorstand zur Vernehmlassung eingeladen. Nach zahlreichen Interventionen von Kirchgemeinden, auch von unserer KG beim Synodalrat, wonach auch alle Kirchgemeinderäte direkt zur Vernehmlassung eingeladen werden sollten, hat die Landeskirche dann zugestimmt, dass die KG ihre Vernehmlassungsantworten an den Kirchgemeindevorstand richten können.

Der KGR und die Mitarbeitenden erarbeiten im Moment Legislaturziele 2023 bis 2026. Das ist gerade jetzt sehr wichtig im Prozess zu EINER KIRCHE THUN: wir müssen wissen, wohin unser Weg geht, und welche Schwerpunkte wir in den nächsten 4 Jahren setzen.

Unser KGR ist zusammen mit den Mitarbeitenden am Erarbeiten des Budgets 2024 (freie Quote der KG Thun-Stadt).

Das Protokoll wird während 30 Tagen nach der Versammlung zur Einsichtnahme auf der Website aufgeschaltet und anschliessend dem Kirchgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Thun, 5. Juni 2023

Der Präsident:



Jon Keller

Die Sekretärin:



Marianne Brechbühl

Verteiler

Dr. Jon Keller, Präsident Kirchgemeinde

Kleiner Kirchenrat

Rahel Asuming, Vizepräsidentin Kirchgemeinde

Heinz Leuenberger, Präsident Kirchgemeinderat

Verwaltung Gesamtkirchgemeinde, Sekretariat Kirchgemeinde Thun-Stadt

Aufschalten auf unserer Website